

Winter 2010

DER BLASBALG

Offizielles Mitteilungsorgan des
Solothurnischen Organistenverbandes SOV

Redaktion: Elisabeth Häfliger, Bahnhofstr. 12, 4657 Dulliken
Tel. 062/ 295 21 05 Fax: 062/ 295 61 47
E-Mail: erhaefliger@bluewin.ch

Redaktionsschluss: 15.Mai 2011
Nächste Ausgabe: Juni 2011

Liebe Mitglieder

Es soll tatsächlich Musiker und Musikerinnen geben, die nicht wissen, was es mit der Initiative „jugend & musik“ auf sich hat. Ich bin natürlich überzeugt, dass Sie nicht zu diesen Leuten gehören, aber sicher ist sicher: Informieren Sie sich unter www.musikinitiative.ch und verpassen Sie auf keinen Fall die Abstimmung – vielleicht erscheint der nächste Blasbalg erst nachher...

Zum Praxisseminar „Literaturkenntnisse erweitern“ haben sich erfreulich viele angemeldet – man lernt nie aus.

Die nächste HV findet am 14. Mai 2011 vormittags in Niedergösgen statt. Lesen Sie dazu im Innern dieses Hefts den Bericht von Susanne Bucher.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas J. Giger

Adressliste des SOV -Vorstandes

Andreas Johannes Giger
Präsident

Fachstr. 18
8942 Oberrieden
Tel.: 044 720 66 07
ajgiger@bluewin.ch

Emmi Stuber
Kasse

Ischmattstr. 9
4573 Lohn
Tel. 032 677 21 13

Monika Heeb
Protokoll

Emmengasse 6
4552 Derendingen
Tel. 032 682 13 54
heeb_monika@bluewin.ch

Elisabeth Häfliger
Adressverwaltung
Blasbalg, Kurswesen

Bahnhofstr. 12
4657 Dulliken
Tel. 062 295 21 05
Fax:062 295 61 47
erhaefliger@bluewin.ch

Hansruedi Binz
Beisitzer

Klosterplatz 4
4500 Solothurn
Tel. 032 621 53 80
hans-rudolf.binz@zbsolothurn.ch

Hansruedi von Arx
nicht Vorstandsmitglied
einfach (meistens) dabei

Untergrundstr. 9
4600 Olten
Tel. 062 212 34 83
hr.vonarx@kirchenmusik-solothurn.ch

Fachstelle Kirchenmusik

Tannwaldstr.62
4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
Fax 062 286 08 18
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch

Websites:

www.kirchenmusik.ch www.rkv.ch
www.kirchengesangsbund.ch
www.kirchenmusikverband.ch
www.orgel.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kurs liturgisches Orgelspiel

Samstag, 2. Juli 2011 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kursinhalte:

- einfache Intonationen/Vorspiele zu Kirchenliedern
- kreativer Umgang mit Kirchenliedern
- bunte Registrierungen
- eingehen auf Ihre speziellen Wünsche

Leitung: Udo Zimmermann

Der Ort wird Ihnen nach Eingang der Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldungen und Fragen bitte an
u.zimmermann@kirchenmusik-solothurn.ch

In memoriam Hanni von Arx-Widmer

(24. Juni 1930 –10. Juli 2010)

Nachdem wir ihr diesen Sommer noch zum 80. Geburtstag gratulieren konnten, mussten wir kurz darauf vom Ableben Hanni Widmers Kenntnis nehmen.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit war ihr Wirken vor allem geprägt durch die Organisation der Konzertreihe der «Solothurner Orgelfreunde» und hier insbesondere, zusammen mit dem Domorganisten Bruno Eberhard, die Konzerte mit Musik für zwei Orgeln, dokumentiert in mehreren Tonträgeraufnahmen. Zusammen mit den «Solothurner Vokalisten» brachte sie mehrere Werke Alban Roetschis zur Uraufführung. 1982 erhielt sie den Kulturpreis des Kantons Solothurn..

Der Solothurner Organistenverband wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein ausführlicherer Nachruf ist in den beiden kirchenmusikalischen Zeitschriften erschienen.

cantars

das kirchenklangfest 2011

Es wird klingen und singen, von Bern bis an den Bodensee, von Basel bis in die Innerschweiz. Über 200 Konzerte werden die Vielfalt der Kirchenmusik einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

4 von 19 Konzerttagen finden im Kanton Solothurn statt:

- Kids & Teens special, 7. Mai 2011, Olten
- 14. Mai 2011, Solothurn, organisiert von den Cäcilienverbänden Thal-Gäu und Solothurn-Lebern-Wasseramt
- **Orgel special, 21. Mai 2011, Grenchen – Solothurn – Olten**
- 18. Juni 2011, Olten, organisiert vom Kirchenmusikverband Olten-Gösgen

Kirchenmusik in aller Mund und Ohr:
bewegend, inspirierend, ansteckend, berührend,
generationsübergreifend, genial - emotional!

Stöbern Sie in den verschiedenen cantars-Programmen auf www.cantars.org und notieren Sie sich heute schon Ihre Favoriten. Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren über 200 Konzerten begrüßen dürfen!



Neu gibt's auch cantars-Wein und cantars-Tee!
(Alles weitere auf der Homepage)

AGENDA...AGENDA...AGENDA...AGENDA...

Die nächste Hauptversammlung unseres Verbandes findet statt am

14. Mai 2011, vormittags in Niedergösgen.

Susanne Bucher lädt uns in die Schlosskirche ein.

Die Hauptversammlung wird von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr stattfinden.

Eine detaillierte Einladung folgt im März 2011! Anmeldung auch über www.organistenverband-solothurn.org möglich!

AGENDA...AGENDA...AGENDA...AGENDA...

Die Schlosskirche Niedergösgen und ihre Orgel

Mitten im Dorf Niedergösgen steht die imposante Schlosskirche. Sie wurde als neue römisch-katholische Pfarrkirche in den Jahren 1903/1904 anstelle der Ruine Burg Falkenstein erbaut. Heute ist sie das Wahrzeichen der Gemeinde und eine Sehenswürdigkeit von regionaler Bedeutung. Sie gilt als eine der schönsten neubarocken Sakralbauten der Schweiz und steht unter Denkmalschutz.

Bereits 1904 gab es in der Kirche eine Orgel: Vermutlich waren mit dem Bau die finanziellen Möglichkeiten erschöpft, jedenfalls war diese Orgel ein Occasionswerk.

Gravierende Änderungen brachte die Innenrenovation 1954. Das Gewölbe und die Wände wurden in einheitliches Weiss getaucht, die Seitenaltäre eingekürzt, die Kreuzwegstationen und viele der Statuen elfenbeinfarbig gestrichen und die Stufen zum Chor begradigt. Die Kirche erhielt zudem eine neue Orgel. Diese stammte aus der Werkstatt der Firma Graf und war, dem Zeitgeist entsprechend, ein elektropneumatisches Werk mit 21 Registern. Bei der Gesamtrenovation 1994 wurden diese Veränderungen wieder rückgängig gemacht, die alte Farbigkeit wieder zum Vorschein und der Choraufgang in seine ursprüngliche Form gebracht.

Im Vorfeld dieser Renovation wurde schnell klar, dass Investitionen in die Graf-Orgel nicht mehr zu verantworten wären. Die komplizierte elektrische Steuerung war nicht mehr reparierbar und die Orgel überzeugte vor allem in klanglicher Hinsicht bei weitem nicht mehr.

www.organistenverband-solothurn.org

Mit dem Bau einer neuen Orgel wurde die Firma Armin Hauser, Kleindöttingen, beauftragt.

Sowohl äusserlich als auch technisch lehnt sich die rein mechanische Orgel an die Barockzeit an. Das Orgelgehäuse mit seinen drei Rundtürmen und vier flachen Pfeifenfeldern wurde aus Tannenholz gebaut und erhielt eine marmorähnliche Bemalung. Die Spiel- und Registertraktur ist rein mechanisch, die Tasten sind einarmig, die Windversorgung erfolgt klassisch mit zwei Keilbälgen. Entstanden ist ein Instrument mit Hauptwerk, schwellbarem Brustwerk und Pedal, welches mit seinen 25 Registern perfekt auf die Grösse und die akustischen Gegebenheiten der Schlosskirche zugeschnitten ist.

Susanne Bucher

Disposition

Hauptwerk C-g^{'''}		Brustwerk C-g^{'''}		Pedal C-f[']	
Bourdon	16'	Gedackt	8'	Subbass	16'
Principal	8'	Principal	4'	Octavbass	8'
Viola	8'	Blockflöte	4'	Bassflöte	8'
Hohlflöte	8'	Sesquialtera	2 $\frac{2}{3}$ +13/5'	Octave	8'
Octave	4'	Schwiegel	2'	Posaune	16'
Flöte	4'	Larigot	1 $\frac{1}{3}$ '	Trompete	8'
Quinte	2 $\frac{2}{3}$ '	Cimbel II	1'		
Superoctav	2'	Dulcian	8'		
Mixtur IV	1 $\frac{1}{3}$ '				
Cornett III	2 $\frac{2}{3}$ '				
Trompete	8'				
		Tremulant			
		Koppeln:	II – I		
			I – P		
			II - P		

Einweihung: 27. April 1997

AGENDA...AGENDA...AGENDA...AGENDA...

Orgel – Grundkurs: Prüfungstermine für den C-Ausweis
können mit der Fachstelle vereinbart werden. Alle Informationen und die genauen Unterlagen sind erhältlich bei:

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Tannwaldstr. 62, 4600 Olten;

Tel. 062 286 08 05; Fax 062 286 08 18

sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch

Anmeldung bitte spätestens 3 Monate vor Prüfungsdatum.

AGENDA...AGENDA...AGENDA...AGENDA...

Stellvertreterliste für Organisten

11/ 2010

Name Vorname	Strasse Plz, Ort	Tele/ Fax/ Mobile E-Mail	Bemerkungen
Ehrensperger Ruth	Villenstr. 1 5012 Schönenwerd	062/849 02 15	kein Auto
Kummer Margrit	Schulhausstr. 7a 4514 Lommiswil	032/641 03 70	
Wilhelm Ulrich	Burgstr.17 5012 Schönenwerd	062/849 12 66 062/849 59 48 ukwilhelm@bluewin.ch	auch ganz kurzfristig möglich
Steiner Roman	Weierstr.176 4232 Fehren	061/791 94 07 061/793 97 70 079/483 95 66	
Farner André	Krümli 25 5015 Nd.Erlinsbach	062/844 39 47	Region Aarau - Olten
Schnyder Fredy	Rainbünthenweg 7 4702 Oensingen	031/921 31 74 (Mo-Fr) 062/396 33 28 (Sa/So) fredyschnyder@hotmail.com	

Die Liste erscheint im Blasbalg und im Internet unter www.rkv.ch

Änderungen an: Elisabeth Häfliger, Bahnhofstr. 12, 4657 Dulliken

Tel; 062/295 21 05 /Fax 062/295 61 47, E- Mail: erhaefliger@bluewin.ch

Unsere Orgellehrkräfte

Aeberhard Urs, Jegenstorf	031 / 761 22 69
Binz Hansruedi, Solothurn	032 / 621 53 80
Bobst Niklaus, Laupersdorf	062 / 391 53 89
Ehrensperger Ruth, Schönenwerd	062 / 849 02 15
Giger Andreas J., Oberrieden	044 / 720 66 07
Giger Doris, Olten	062 / 296 46 28
Grandy Evelyne, Solothurn	032 / 622 28 17
Haefely-Aschwanden Simon, Mümliswil	062 / 391 01 59
	076 / 450 80 83
Härdi Françoise, Seon	062 / 775 24 62
	079 / 362 66 84
Heeb Monika, Derendingen	032 / 682 13 54
Krapf Werner	032 / 322 16 86
Meironke Peter, Oberbuchsiten	062 / 393 00 10
Nünlist Kathrin, Oberdorf	032 / 621 21 11
Reize Andreas, Solothurn	032 / 622 60 35
Reutershahn Dieter, Solothurn	032 / 725 70 30
Russi P. Armin, Mariastein	061 / 735 11 57
Salvisberg Brigitte, Olten	062 / 212 95 59
Schmiedlin Cyrill, Basel	061 / 272 43 42
von Arx Hansruedi, Olten	062 / 212 34 83
von Arx Harald, Egerkingen	062 / 398 05 53
Zaugg Elsbeth, Derendingen	032 / 682 48 66
Z'Graggen Suzanne, Solothurn	076 / 273 59 30

Der Unterricht wird in der Regel an der Orgel der Lehrkraft erteilt.
In gegenseitiger Absprache sind auch andere Kursorte möglich.

Dem Wunsch, bei einer bestimmten Lehrkraft unterrichtet zu werden, wird nach Möglichkeit entsprochen (bitte auf dem Anmeldetalon vermerken).

SOV - Fachstelle Kirchenmusik 11/10

Solothurnischer Organistenverband SOV
Fachstelle Kirchenmusik

Anmeldetalon Orgel - Grundkurs

Name:

Strasse:

PLZ/Ort.

Telefon:

Fax / E-mail

Geburtsdatum:.....

Konfession:

*Wunschlehrer:

Datum:

Unterschrift:

* Bitte mit der gewünschten Lehrkraft selber Kontakt aufnehmen.

Anmeldetalon senden an:

Elisabeth Häfliger, Bahnhofstr.12, 4657 Dulliken,
Tel. 062/295 21 05 / Fax: 062/295 61 47
E-Mail: erhaefliger@bluewin.ch



Backt das Christkind Plätzchen?

Am zweiten Adventswochenende ist Lukas bei seinen Großeltern. Er backt Weihnachtspätzchen mit seiner Oma. Opa macht nicht mit, er verschwindet lieber raschelnd hinter der Zeitung. Aber hin und wieder kommt er hinüber zur Arbeitsplatte und stibitzt etwas Teig. „Einer muss schließlich sicherstellen, dass der noch gut ist!“ , sagt er und grinst. Oma schüttelt den Kopf: „Da frage ich mich doch, wer hier das Kind im Haus ist!“ Aber dabei lächelt sie ihren Mann an. Als Oma mit dicken Topflappen das erste Blech Ausstechplätzchen aus dem Ofen holt, schnuppert Lukas. Das riecht schon so richtig nach Weihnachten, denkt er zufrieden. Der Duft zieht durch das ganze Haus. Schmunzelnd öffnet Opa das Küchenfenster. „Alle Leute sollen riechen, dass jetzt Advent ist!“, ruft er. Auch Oma blickt nach draußen. „Schau nur, Lukas, wie schön!“ Lukas staunt.

Der Himmel sieht aus, als wäre Orangensaft darin ausgelaufen. Darüber wird es hellorange und dann kommt hellblauer Himmel mit lang gezogenen orangefarbenen Wolken. „Wie kommt das denn?“, fragt Lukas verwundert. Oma wispert ihm zu: „Das ist immer so, wenn das Christkind im Himmel Plätzchen backt.“ Lukas sieht seine Oma zweifelnd an. Ob er nun überhaupt noch fragen kann, was ihm seit Tagen durch den Kopf geht? Lukas weiß nämlich nicht mehr, ob es das Christkind wirklich gibt oder ob alles nur ein Märchen ist. Da blickt ihn sein Opa an, so als ob er Gedanken lesen könnte. „Nur raus damit, mein Sohn!“, meint Opa. Das sagt er sonst nur zu Papa und das ist fast wie ein Ritterschlag für Lukas. Stimmt, denkt er, ich bin ja auch ein bisschen sein Kind, sein Enkelkind. Jetzt kann er seine Großeltern einfach alles fragen. „Oma, Opa“, fängt Lukas leise an... dann stockt er. „Gibt es das Christkind in echt?“, stößt er schnell heraus. Opa nickt: „Stell dir vor, genau das habe ich mich gefragt, als ich so alt war wie du! Ich möchte dir dazu etwas zeigen.“ Opa steht auf und kramt in der Schublade herum. Dann reicht er Lukas einen roten Luftballon. „Blas ihn mal auf!“, sagt er. Lukas sieht seinen Opa verwundert an. „Aufblasen?“, fragt er verwirrt.

Was hat denn das jetzt mit dem Christkind zu tun? Aber Opa nickt, Oma nickt auch und so bläst Lukas den Luftballon auf. Dann sieht er seine Großeltern fragend an und Opa sagt: „Obwohl du die Luft nicht sehen kannst, weißt du trotzdem, dass sie nun im Ballon ist, oder?“ Klar ist die Luft im Ballon, denkt Lukas, da muss er gar nicht überlegen! Er nickt. „Wir können die Luft nicht sehen“, fügt seine Oma hinzu, „so wie wir viele wichtige Dinge nicht sehen können. Du kannst nur fühlen, wie lieb deine Eltern und wir dich haben. Aber sehen kannst du die Liebe nicht!“ Auf einmal ahnt Lukas, was seine Großeltern ihm damit sagen wollen. Aufgeregt fragt er: „Wenn ich so sehr spüre, dass es das Christkind gibt,

gibt es das dann wirklich?“ Seine Großeltern nicken gleichzeitig. „Ach, ich bin ja so froh!“, ruft Lukas. „Komm, Oma, lass uns mit dem Christkind um die Wette backen!“

Und das machen sie dann, bis eine feine Mehlschicht die Arbeitsplatte überzieht, einige Teigspritzer an den Fliesen kleben, Schüsseln sich in der Spüle türmen und Oma das letzte Backblech aus dem Ofen zieht. Lukas wusste gar nicht, wie müde das Backen macht. Auch Oma hat rote Wangen und stützt die Hand in ihren Rücken. Da schiebt Opa die beiden aus der Küche und erklärt: „So, ihr Weihnachtsbäcker, lasst mich hier mal klar Schiff machen!“ Oma gibt ihm einen kleinen Kuss und flüstert Lukas zu: „Na, habe ich dir nicht den besten Opa der Welt ausgesucht?“ Da kann Lukas die Liebe fast sehen.

Entnommen aus "Wir warten auf's Christkind" - Vorlesegeschichten und Gedichte von Annette Langan und Maria Wissmann (Erschienen bei Copenrath).



Ich wünsche Ihnen besinnliche Festtage und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Weihnächtliche Grüsse

Elisabeth Häfliger